

SA 13.9.2008

BÜHNE / THEATER

biennale bern 08 - turkmani/tuéni/ spahr: «ya sharr mout»:

eine audio-visuelle performance von mahmoud turkmani mit texten von nadia tuéni und visuals von michael spahr. «ya sharr mout», je nach aussprache bedeutet es «oh, böses stirb!» oder «oh, du hurensohn», ist eine audio-visuelle performance des libanesisch-schweizerischen komponisten und musiklers mahmoud turkmani. im zentrum des projektes steht die frage nach der übersetzbarkeit von phänomenen der sprache in andere künste. es ist ein versuch, das wort zu verbildlichen, die musik zu versprachlichen und beides durch visuelle texte und inszenierungen zu einer einheit zu verbinden.
schlachthaus theater, rathausgasse 20/22, bern / 18:00

biennale bern 08:

tante hänsi - ein jenseitsreigen

musiktheater für eine erzählerin, zwei sänger, jodlerchor und instrumentalesemble. «tante hänsi» ist eine ungewöhnliche begegnung von zeitgenössischer musik mit volksmusik, eine begegnung von neuem musiktheater mit biographischer dokumentation, eine musikalische reise zu rosenkranzritualen, armeseelenbeten,

liichghirmi, engelsmacherinnen und waliser klageweibern.

aula, progr. speichergasse 4, bern / 19:30

biennale bern 08 - jurczok 1001:

so weit so laut

als erster wagt sich jurczok 1001 an die neue musik heran. er wird zeigen, was passiert, wenn rap und experiment, human beatbox und neue musik aufeinandertreffen.

schlachthaus theater, rathausgasse 20/22, bern / 21:30

